

	<p>Kurzprotokoll Mitgliederversammlung Bürger Netzwerk Schwentinetal - Barkauer Land (BnSB)</p>
Sitzung vom	23.02.2010 im Dorfgemeinschaftshaus Honigsee, 19:00- 21:30
Teilnehmer	Jan Birk, Reinhard Hirche, Frank Jedicke, Niels Jensen, Thomas Langfeldt, Alex Nicolaisen, Rüdiger Preuß, Dietrich Schnack, Susanne Wilhelm.
Tagesordnung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung 2. Annahme der Tagesordnung 3. Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung 4. Ehrenamtsmesse Preetz am 28.02.2010 5. Sommerforum „Generationendialog“ 8.-10. Juli 2010 6. Diskussion zum Thema „Familienfreundliche Gemeinde“ 7. Themen der nächsten Sitzung 8. Verschiedenes
Ergebnisse	<p>Frank Jedicke begrüßt die Teilnehmer zu dieser Mitgliederversammlung und erläutert die Themen der heutigen Sitzung.</p> <p>Zu 2.</p> <p>Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.</p> <p>Zu 3.</p> <p>Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Gegenstimme angenommen.</p> <p>Zu 4.</p> <p>Es werden einige Fragen zum Aufbau und zur Betreuung des BnSB-Standes auf der Ehrenamtsmesse geklärt. Der Stand befindet sich im FSG in der 1. Etage der Eingangshalle. Der Aufbau soll am Samstag von 14-18 Uhr stattfinden; am Sonntag muss der Aufbau bis 10:00 Uhr abgeschlossen sein. Die Vertreter des BnSB erhalten Namensschilder; ein Notebook wird aufgestellt, auf dem die ppt-Präsentation des Netzwerkes ablaufen kann; es werden Tische zur Auslage von Prospekten aufgestellt und Stellwände, an denen wir unsere Erläuterungen zum Netzwerk und zu den einzelnen Projekte zum Aushang bringen können. Die noch verfügbaren Exemplare unseres „Jahrbuchs“ können (möglichst gegen eine Spende) verteilt werden. Treffzeitpunkt am Sonntag 9:30; Abbau ist für 17:00 Uhr angesagt.</p> <p>Ergänzend zu den vorhandenen Darstellungen hat Reinard H. für diese Veranstaltung ein Informationsblatt erstellt, auf dem Sinn und Zweck des BnSB noch einmal in kurzen Worten zusammengefasst ist.</p> <p>Zu 5.</p> <p>Frank J. erläutert das vom Sozialministerium geplante Sommer-Forum in Bordersholm zum Thema „Generationendialog“. Es sollen 7 Foren und 7 Workshops durchgeführt werden. Auf den Foren sind offenbar Vorträge mit Diskussionen geplant, in den Workshops sollen laufende Projekte vorgestellt und diskutiert werden. Das BnSB wird dort in den Themenbereich „Ländliche Räume“ eingefügt und könnte die Entwicklung aus der LSE und die erzielten Ergebnisse und Projektaktivitäten darstellen.</p> <p>Im März findet eine vorbereitende Klausurtagung statt an der Reinard H. und Frank J. teilnehmen werden.</p>

Zu 6.

Zur Thematik „Familienfreundliche Gemeinde“ werden einige relevante Teilaspekte angesprochen:

z.B. Leitbilder der Gemeinden: Entwicklungsplanung, Zukunftsplanung; Kindertagesstätten; offene Ganztageschule; Nahverkehr; Multifunktionshäuser; Sach- / Heimatkunde für Migranten zur Integration in die Region; flexible Nutzung von Gebäuden (Container zur Umnutzung); Kommunikations- und Dienstleistungsangebote; Erleichterung des Zuganges zu Internetinformationen für Senioren (z.B. durch ein regionales Intranet?). Der letzte Punkt (reg. Intranet) führt zu einer ausführlicheren Diskussion darüber, ob ein und welcher Bedarf hiermit abgedeckt werden könnte.

Die Projektgruppe „Vernetztes Denken“ würde gern über das Thema Kindertagesstätten diskutieren und sich dazu mit den heute bereits an der Diskussion Beteiligten zusammensetzen. Dieser Punkt sollte nach den Sommerferien aufgenommen werden.

Im Rahmen dieses TOPs entwickelt sich eine Diskussion über die Möglichkeiten der Regionalplanung auf Amtsebene, die nur im Konsens mit allen Gemeinden erreicht werden kann, und über die Frage, wie man die Bürger motivieren kann, sich an Diskussionen über gemeindeübergreifende regionale Entwicklungen zu beteiligen. In diesem Zusammenhang wird auf ein Buch mit dem Titel „Beteiligung über Reden hinaus“, die Gemeinssinnwerkstatt und das „Bündnis für Bürgerschaftliches Engagement“ (BBE) hingewiesen.

zu 7.

mögliche Themen:

- Familienfreundliche Gemeinde (Fortsetzung der Diskussion)
- Ehrenamtsmesse (Erfahrungen)
- Info über Klausurtagung Sommer-Forum

zu 8.

- Rüdiger P. informiert über eine ungenutztes, verwildertes Grundstück im Glindskoppelbereich, das dem Preetzer Kloster gehört. Vielleicht hätte man hier die Möglichkeit, mit dem Kloster über eine Nutzung für das Projekt „Gärtnern mit Kindern“ zu verhandeln.

Anmerkungen	
Nächster Termin	27.04.2010 um 19.00 Uhr in Preetz oder Kirchbarkau
geplante TOP	

Dietrich Schnack, 25.02.2010